

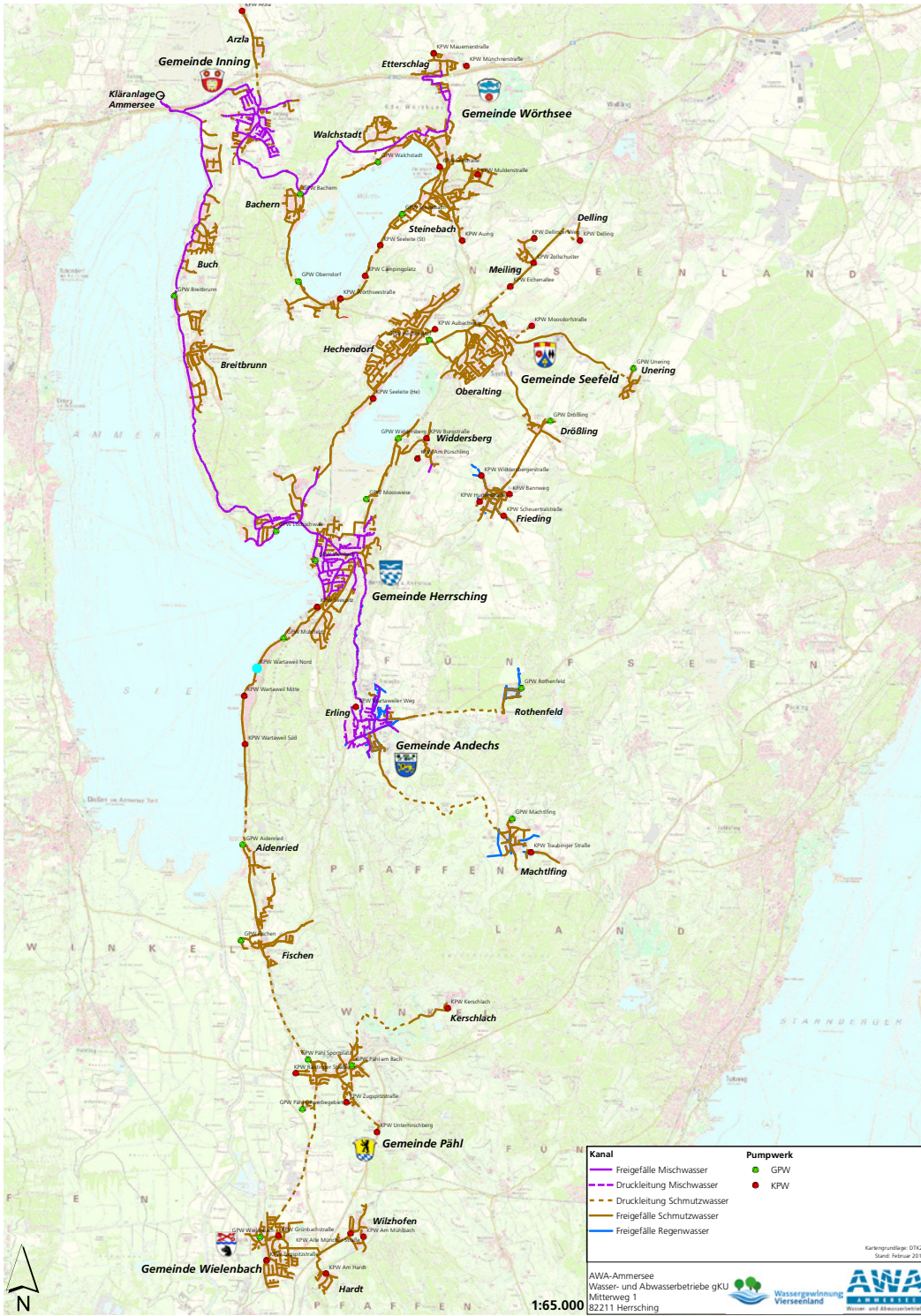


Wasserwirtschaftsamt Weilheim

Informationsveranstaltung Abwasser / Niederschlagswasser

20. März 2019

Zuständigkeitsbereich



Vom »Abwasserzweckverband« zur »AWA-Ammersee«

1963: Gründung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung Ammersee-Ost



Mit dem Ziel des **nachhaltigen Gewässerschutzes** wurde der Abwasserverband im **Jahre 1963** gegründet.

Gründung: 18.09.1963

Rechtsform: Körperschaft des öffentlichen Rechts (KöR)

Name: Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Ammersee-Ost

2006: Umwandlung in die AWA - Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe



Die AWA - Ammersee sind eine **100%ige kommunale Einrichtung** der sieben Mitgliedsgemeinden, an der sich kein privater Dritter beteiligen kann.

Umwandlung: 01.07.2006

Rechtsform: Gemeinsames Kommunalunternehmen (gKU)

Mitglieder: Andechs, Herrsching, Inning, Pähl, Seefeld, Wielenbach und Wörthsee



„AWA-Ammersee“

- 7 Brunnen und 2 Trinkwasserquellen
- 7 Hochbehälter
- 5 Druckerhöhungsanlagen
- 3 Trinkwasserpumpwerke
- 507 km Wasserleitungsnetz mit 10.150 Hausanschlüssen

„Wassergewinnung Vierseenland“

(techn. und kfm. Betriebsführung durch die AWA-Ammersee)

- 6 Brunnen und 3 Hochbehälter
- 49 km Wasserleitungsnetz



Kanalnetz / Pumpwerke

- 58 Abwasserpumpwerke (davon 21 Großpumpwerke)
- 340 km (Ortskanäle und Verbindungssammler)
- 11.300 Hausanschlüsse mit einer Gesamtlänge von 170 km

Schmutzwasseranfall

- rund 3,5 Millionen m³ pro Jahr

Kläranlage Ammersee

- gemeinsam mit den Ammerseewerken (90.000 EW)



Biogas (Kläranlage)

- 3 BHKWs (2x120 kW, 1x150 kW)

Photovoltaikanlagen (540 kWp)

- Geschäftsstelle Herrsching
- Mehrzweckhalle Inning
- Carport Vereinsheim Andechs
- Kläranlage Ammersee
- Klärwärter Wohnhaus
- Bauhof Andechs
- Rathaus Wörthsee
- Abwasserpumpwerk Pähl Süd
- Betriebshof Herrsching
- GPW Rothenfeld
- Gebäude Betriebswohnungen

WG4SL - Photovoltaik (68 KWp)

- Druckpumpwerk Andechs
- Hochbehälter Unering



Trinkwassernetz in km	556
Brunnen / Quellen	13 / 2
Hochbehälter	10
Hydranten	1.707
Schieber	12.720



Hausanschlüsse	10.150
-----------------------	---------------



Kanalnetz in km	510
Pumpwerke	58
Düker	2
Schachtbauwerke	7.048
Stauraumkanäle in m ³	13.500



Hausanschlüsse	11.300
-----------------------	---------------

Fremdwasseranteil 2018 (gleitendes Minimum)	5,4%
--	------

Mitarbeiter

- 43 Mitarbeiter
Geschäftsstelle
Herrsching
- 7 Mitarbeiter
Kläranlage Ammersee
(gemeinsam mit den
Ammerseewerken)

Anlagevermögen

- 66,3 Millionen Euro
Anlagevermögen
- 91,4% Eigenkapitalquote
(inklusive Zuwendungen
und Beiträge)

Wirtschaftsplan

- Ertragsplan 2019
9,716 Mio. €
- Investitionsplan 2019
10,335 Mio. €

Ökologische Verantwortung



Nachhaltiger Gewässerschutz im
Einklang mit der Natur

Ökonomische Verantwortung



Wirtschaftliches Handeln ohne
finanzielle Gewinnabsicht

Soziale Verantwortung



Sicherung von Arbeitsplätzen
in der Region

Ziel

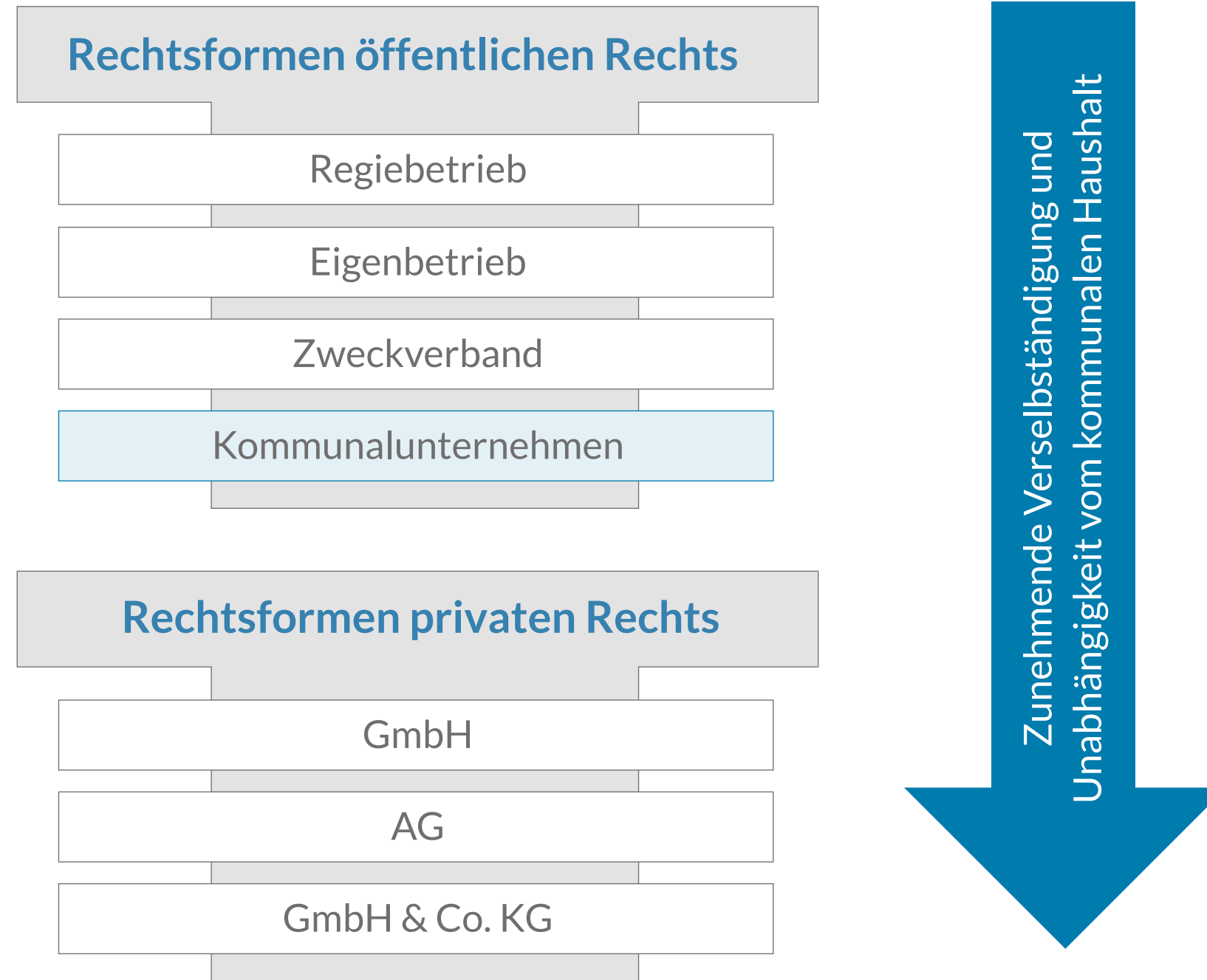
Dauerhafte Sicherstellung der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung **in kommunaler Hand** und damit in Bürgerhand.

Vorteile AWA-Ammersee

- Wir kennen unsere **technischen Anlagen** (Brunnen, Pumpwerke, Wasser- und Abwassernetze)
- Wir sind **vor Ort immer für unsere Bürger** da
- Wir **schaffen und sichern Arbeitsplätze** in unserer Region
- Wir sind eine **100% kommunale Einrichtung** - eine Beteiligung privater Dritter ist ausgeschlossen
- Wir **sichern durch unsere Investitionen Arbeitsplätze in der freien Wirtschaft**
- Wir arbeiten **kostendeckend, aber nicht gewinnorientiert**
- Wir stehen zu unserer **ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung**

... deshalb keine Privatisierung von Trinkwasser und Abwasser.

... und auch in Zukunft Sicherung der kommunalen Daseinsvorsorge.



Entscheidungskriterien für die neue Rechtsform

- **Vorzüge** wie Satzungshoheit und Steuerbefreiung im Abwasserbereich bleiben erhalten
- **100% kommunale Einrichtung** - Beteiligung privater Dritter ausgeschlossen
- **Non-Profit-Unternehmen** - kein Gewinnstreben
- Klarer, transparenter organisatorischer Aufbau - **kurze Entscheidungswege**
- **Flexibilität im Vergaberecht** (Keine Ausschreibungsverpflichtung unterhalb EU-Schwellenwert)
- Mehr Transparenz durch **kaufmännische Buchführung** und Kostenrechnung
- **Aufgabenerweiterung möglich** (z.B. Wasserversorgung, „Erneuerbare Energien“, etc.)



Ein Medium – Ein Dienstleister!



Wasser – Alles aus einer Hand!



Kompetenzzentrum Wasser



Beratung



Prüfung aller Unterlagen
der Wasserver-
und -entsorgung



Baubegleitung

Nutzen ...

für die Umwelt

Trinkwasser:

Grundwasserschutz sichert auch zukünftig die Qualität des Trinkwassers

Regenwasser

funktionierende Regenwasserbewirtschaftung

Schmutzwasser

- von Regenwasser entlasten
- Umsetzung des WHG
- ganzheitliche Betrachtungsweise

für die Kommune

Finanzielle Entlastung

bei investiven Maßnahmen durch Kostenbeteiligung der AWA

Haftung

- für die kommunale Wasserver- und -entsorgung liegt bei der AWA

Bündelung von Verwaltungsaufgaben

- bei der Beratung der Bürger
- gemeinsame Bescheiderstellung

für den Bürger

Intakte Umwelt

Gewässerschutz ist Umweltschutz

Ansprechpartner für alle Bereiche

- Fachkompetenz
- kurze Wege

Kosteneinsparung

- niedrige Verbrauchsgebühren

Vision AWA7



- Beschreibung aller wesentlichen Arbeitsabläufe
- Festlegung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Prüfung der Einhaltung aller behördlichen und gesetzlichen Vorschriften
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess durch jährlich neue Zielvorgaben
- Jährliches Audit durch eine unabhängige, akkreditierte Organisation
- Ein wesentliches Führungsinstrument

Managementsysteme in der Praxis



ZERTIFIKAT

DEKRA **AWA AMMERSEE** Wassergewinnung Vierseenland
Wasser- und Abwasserbetriebe

ISO 9001:2015

DEKRA Certification GmbH bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen
AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU

Zertifizierter Standort:
D-82211 Herrsching am Ammersee, Mitterweg 1

Zertifizierter Bereich:
Erbringung von Dienstleistungen zur kommunalen Daseinsvorsorge für die Bereiche Trinkwasser, Regenwasser und Schmutzwasser zum nachhaltigen Gewässerschutz im Verantwortungsbereich der AWA-Ammersee

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Zertifizierter Standort:
D-82211 Herrsching am Ammersee, Mitterweg 3

Zertifizierter Bereich:
Erbringung von Dienstleistungen zur kommunalen Daseinsvorsorge für den Bereich Trinkwasser zum nachhaltigen Gewässerschutz im Verantwortungsbereich der Wassergewinnung Vierseenland.

ein Qualitätsmanagementsystem entsprechend der oben genannten Norm eingeführt hat und aufrechterhält. Der Nachweis wurde mit Auditbericht-Nr. A17071428 erbracht.
Dieses Zertifikat ist gültig vom 13.07.2018 bis 12.07.2021
Zertifikats Registrier-Nr.: 10118043/2

Lothar Wemhofen **DEKRA**
Lothar Wemhofen
DEKRA Certification GmbH Stuttgart, 13.07.2018

IAF **DAKKS**
Deutscher Akkreditierungsstelle
D-226-16029-01-01

DEKRA Certification GmbH * Handwerkerstraße 15 * D-70565 Stuttgart * www.dekra-certification.de
Seite 1 von 1



ZERTIFIKAT

DEKRA **AWA AMMERSEE** Wassergewinnung Vierseenland
Wasser- und Abwasserbetriebe

ISO 14001:2015

DEKRA Certification GmbH bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen
AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU

Zertifizierter Standort:
D-82211 Herrsching am Ammersee, Mitterweg 1

Zertifizierter Bereich:
Erbringung von Dienstleistungen zur kommunalen Daseinsvorsorge für die Bereiche Trinkwasser, Regenwasser und Schmutzwasser zum nachhaltigen Gewässerschutz im Verantwortungsbereich der AWA-Ammersee

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Zertifizierter Standort:
D-82211 Herrsching am Ammersee, Mitterweg 3

Zertifizierter Bereich:
Erbringung von Dienstleistungen zur kommunalen Daseinsvorsorge für den Bereich Trinkwasser zum nachhaltigen Gewässerschutz im Verantwortungsbereich der Wassergewinnung Vierseenland.

ein Umweltmanagementsystem entsprechend der oben genannten Norm eingeführt hat und aufrechterhält. Der Nachweis wurde mit Auditbericht-Nr. A17071428 erbracht.
Dieses Zertifikat ist gültig vom 13.07.2018 bis 12.07.2021
Zertifikats Registrier-Nr.: 170118015/2

Lothar Wemhofen **DEKRA**
Lothar Wemhofen
DEKRA Certification GmbH Stuttgart, 13.07.2018

IAF **DAKKS**
Deutscher Akkreditierungsstelle
D-226-16029-01-01

DEKRA Certification GmbH * Handwerkerstraße 15 * D-70565 Stuttgart * www.dekra-certification.de
Seite 1 von 1



ZERTIFIKAT

DEKRA **AWA AMMERSEE** Wassergewinnung Vierseenland
Wasser- und Abwasserbetriebe

ISO 50001:2011

DEKRA Certification GmbH bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen
AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU

Zertifizierter Standort:
D-82211 Herrsching am Ammersee, Mitterweg 1

Zertifizierter Bereich:
Erbringung von Dienstleistungen zur kommunalen Daseinsvorsorge für die Bereiche Trinkwasser, Regenwasser und Schmutzwasser zum nachhaltigen Gewässerschutz im Verantwortungsbereich der AWA-Ammersee

Wassergewinnung Vierseenland gKU

Zertifizierter Standort:
D-82211 Herrsching am Ammersee, Mitterweg 3

Zertifizierter Bereich:
Erbringung von Dienstleistungen zur kommunalen Daseinsvorsorge für den Bereich Trinkwasser zum nachhaltigen Gewässerschutz im Verantwortungsbereich der Wassergewinnung Vierseenland.

ein Energiemanagementsystem entsprechend der oben genannten Norm eingeführt hat und aufrechterhält. Der Nachweis wurde mit Auditbericht-Nr. A17071428 erbracht.
Dieses Zertifikat ist gültig vom 13.07.2018 bis 12.07.2021
Zertifikats Registrier-Nr.: 180118001/1

Lothar Wemhofen **DEKRA**
Lothar Wemhofen
DEKRA Certification GmbH Stuttgart, 13.07.2018

DAKKS
Deutscher Akkreditierungsstelle
D-226-16029-01-01

DEKRA Certification GmbH * Handwerkerstraße 15 * D-70565 Stuttgart * www.dekra-certification.de
Seite 1 von 1

Die AWA-Ammersee wurden erstmals im Jahre 2006 zertifiziert. Zertifizierte Betriebe sind zu einem ständigen Verbesserungsprozess verpflichtet. Sie haben sich qualitative und messbare Ziele zu setzen, deren erfolgreiche Umsetzung jedes Jahr vom Auditor geprüft wird. **Aktuell:** Seit dem Jahre 2015 auch 50001 Energiemanagement und im Verbund alle 3 Normen auch für die „Wassergewinnung Vierseenland“.



Compliance ist Chefsache!

Rechtspflichtenkataster AWA-Ammersee

Umweltrecht 290 Rechtspflichten - davon entfallen:

62 Rechtspflichten auf die AwSV,

45 Rechtspflichten auf die EÜV (Eigenüberwachungsverordnung)

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz insgesamt 2353 Rechtspflichten – davon entfallen:

440 Rechtspflichten auf das Mutterschutzgesetz,

186 Rechtspflichten auf die DGUV V21 Abwassertechnische Anlagen (Teilbereich Kanal)

147 Rechtspflichten auf die ArbMedVV - Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge

111 Rechtspflichten auf die Gefahrstoff-Verordnung

93 Rechtspflichten auf das Arbeitsschutzgesetz.

EU-Datenschutz-Grundverordnung: 119 Rechtspflichten

An diesen Zahlen wird deutlich, wie wichtig das konkrete Herausarbeiten und die systematische Kontrolle und Überwachung der Rechtspflichten ist.

Umsetzung:

UREX-AREX-Checklisten (Umwelt- und Arbeitsrecht):

Jeder Abteilungsleiter erhält monatlich eine Checkliste.

Diese ist zu bearbeiten und dem Vorstand vorzulegen.

A-REX Checkliste
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

AWA-Ammersee Rechtsstand: 23.11.2018
Mitterweg 1 Stand Kundendaten: 20.01.2015 Ausgabe
82211 Herrsching Versanddatum: 22.11.2018 Dezember 2018

Rechtspflichten für: Techn. Leiter Abwasser AWA-Ammersee

Nr.	Rechtsquelle	Rechtspflicht	Ja	Nein	Nicht zutreffend
1.	BetrSichV 2015 Betriebsicherheitsverordnung § 9 Abs. 2	Sind Schutzmaßnahmen gegen Gefährdungen durch heiße oder kalte Teile, scharfe Ecken und Kanten und raue Oberflächen von Arbeitsmitteln getroffen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinweis zur Umsetzung: BetrSichV 2015 Betriebsicherheitsverordnung § 10 Abs. 1			Unterschrift		
2.	BetrSichV 2015 Betriebsicherheitsverordnung § 10 Abs. 1	Werden die erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen fach- und sachgerecht getroffen, damit die Arbeitsmittel während der gesamten Verwendungsdauer den für sie geltenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen entsprechen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinweis zur Umsetzung: BetrSichV 2015 Betriebsicherheitsverordnung § 11 Abs. 3			Unterschrift		
3.	BetrSichV 2015 Betriebsicherheitsverordnung § 11 Abs. 3	Stehen die notwendigen Informationen über Maßnahmen bei Notfällen auch Rettungsdiensten zur Verfügung?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinweis zur Umsetzung: BetrSichV 2015 Betriebsicherheitsverordnung § 11 Abs. 2			Unterschrift		
4.	BetrSichV 2015 Betriebsicherheitsverordnung § 11 Abs. 2	Besteht bei Arbeitsmittel mit der Gefahr, dass Mitarbeiter eingezogen werden, die Möglichkeit der Rettung eingezogener Personen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hinweis zur Umsetzung: DGUV V 1 - Grundsätze der Prävention § 12 Abs. 1			Unterschrift		
5.	DGUV V 1 - Grundsätze der Prävention § 12 Abs. 1	Sind den Beschäftigten die für das Unternehmen geltenden Unfallverhütungsvorschriften an geeigneter Stelle zugänglich gemacht?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinweis zur Umsetzung: GefStoffV Gefahrstoffverordnung § 13 Abs. 4			Unterschrift		
6.	GefStoffV Gefahrstoffverordnung § 13 Abs. 4	Werden wenn nötig Warn- und sonstige Kommunikationssysteme, die eine erhöhte Gefährdung der Gesundheit und Sicherheit anzeigen, zur Verfügung gestellt?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinweis zur Umsetzung: <i>Lagebesprechung bei Sonderreinigungen</i>			Unterschrift		
Rechts-Check durchgeführt: <i>13.12.2018</i>			Überarbeitet / in Aktionsplan aufgenommen: <i>13.12.2018</i>		Vorgesetzter und Geschäftsführung: <i>02.01.2019</i>
Datum, Unterschrift: <i>[Signature]</i>			Datum, Unterschrift: <i>[Signature]</i>		Datum, Unterschrift: <i>[Signature]</i>

Warum Benchmarking in der Wasserwirtschaft?

Benchmarking ist ein Managementinstrument, das anhand von Vergleichszahlen einen Qualitätsnachweis für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung liefert.

Benchmarking heißt: sich vergleichen und verbessern, indem man voneinander innerhalb einer Vergleichsgruppe lernt. Erfolgreiche Methoden und Prozesse werden identifiziert, kennengelernt und übernommen. So werden die eigenen Leistungen im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses gesteigert. Benchmarking ist ein bewährtes Analyse- und Optimierungsinstrument in den Bereichen Qualität, Sicherheit, Kundenzufriedenheit, Nachhaltigkeit und Effizienz.

Quelle: Landeserklärung – Benchmarking und Qualitätssicherung in der Wasserwirtschaft in Bayern



TRINKWASSER-ABWASSER
BENCHMARKING BAYERN

URKUNDE

AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU

hat mit Erfolg
an einem freiwilligen Leistungsvergleich im Rahmen der 5. Projektrunde
Benchmarking Abwasser Bayern teilgenommen.

Die Teilnahme ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der eigenen
Abwasserentsorgung, zum Erhalt der kommunalen Ver- und Entsorgungsstruktur
in Bayern, zur Modernisierung und zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess
der bayerischen Wasserwirtschaft.

Das diesem Leistungsvergleich zugrunde liegende Konzept erfüllt die Vorgaben der Verbändeerklärung
zum Thema Wasserwirtschaft und bezieht Aspekte der Effizienz, Sicherheit, Qualität, Nachhaltigkeit und
des Kundenservices ausgewogen in eine objektive Positionsbestimmung ein.

München, 13. Juni 2016

 Dr. Uwe Brandl Präsident des Bayerischen Gemeindetags	 Dr. Ulrich Maly Vorsitzender des Bayerischen Städtetags
 Prof. Dr.-Ing. F. Wolfgang Günthert Vorsitzender des DWA-Landesverbands Bayern	 Ulrike Scharf MdL Bayerische Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz

Mitarbeiterentwicklung



2003



2018

Geschäftsstelle »Das Wasserhaus«



Vorher (2003)

Seit den 1960iger Jahren Nutzung durch die Isar-Amperwerke als Geschäftsstelle.
1996 zog die Verwaltung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung Ammersee-Ost ein.
2003 wurde das Objekt erworben und seither auf den neuesten energetischen Stand gebracht.



Nachher (2012)

- ✓ Energetische Gebäudesanierung (Vollwärmeschutz)
- ✓ Barrierefreier Eingangsbereich
- ✓ Regenwassernutzungsanlage
- ✓ Photovoltaikanlage
- ✓ Bezug von Ökostrom
- ✓ Verwendung von natürlichen Baumaterialien
- ✓ 100% regenerative Heizungsanlage
(Grundwasserwärmepumpe mit Wärmetauscher)



Vorher (2003)



Nachher (2018)



Ökonomische und ökologische Bauweise für Sanitär- und Sozialräume, Sitzungssaal, Werkstätten, Lagerräume & Garagen

- Ersatzbau am selben Ort mit Holzkonstruktion
- Einsatz von natürlichen, nachwachsenden und unbelasteten Baumaterialien
- Hohe Wärmedämmwerte
- Zu- und Abluftanlagen mit mind. 90% Wärmerückgewinnung
- Einsatz von 100% regenerativer Energien
- Energieeffiziente LED-Beleuchtung
- Beheizung mittels vorhandener Grundwasserwärmepumpe
- Außenanlagen mit ökologischem Flächensystemen
- Regenwassernutzungsanlage
- PV-Anlage auf Ost- und Westseite
- Stromspeicher mit 25 kW
- Effizienzhaus Plus – Es wird mehr Energie erzeugt als verbraucht

Bau von Betriebswohnungen

Bezugsfertig Mitte 2019



Ansicht Nord



Ansicht Ost



Ansicht West



Ansicht Süd

// Herzlichen Dank //

Hermann Doblinger

Vorstand

Telefon: 08152 / 918 330

E-Mail: doblinger@awa-ammersee.de

Thomas Jacobs

Technischer Leiter Kanal

Telefon: 08152 / 918 341

E-Mail: jacobs@awa-ammersee.de

AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU

Mitterweg 1

82211 Herrsching am Ammersee

